Kritischer Bilderbogen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **3 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-783326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4. Kritischer Bilderbogen

Abb. 1. Wohnviertel, wie es für alle grösseren schweizerischen Ortschaften charakteristisch ist.
Quartier d'habitation tel qu'on le rencontre dans toute localité suisse d'une certaine importance.

Abb 2. Dorfzentrum von Wohlen; eine Mischung von alten Bauten und Industrie, was verhindert, dass ein richtiges Ortsbild zustande kommt.
Centre de Wohlen: conglomérat de vieux immeubles et de constructions industrielles qui rendent l'image de la localité inharmonieuse.

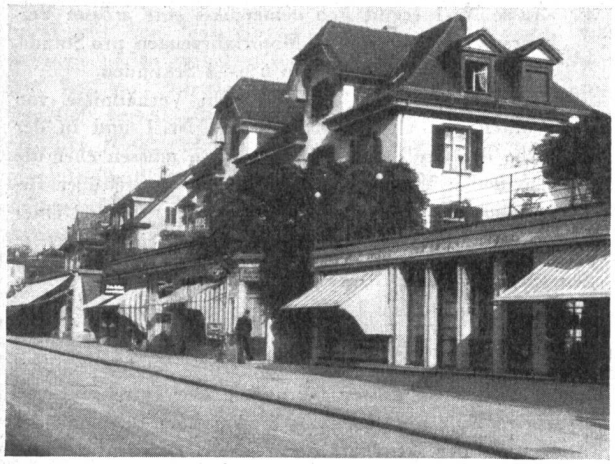

Abb. 3. Häuserpartie an der Zentralstrasse. Eine Wohnstrasse verwandelt sich durch Vorbauten in eine Geschäftsstrasse.
Exemple d'immeubles à la rue centrale. Une rue d'habitation se transforme en une rue commerçante par l'adjonction d'annexes.

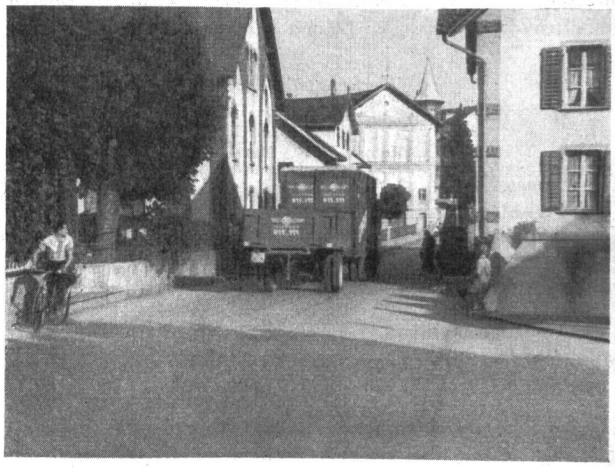

Abb. 4. Engpass an der Zentralstrasse. Die Stellung der Häuser verhindert, dass diese Strasse zu einer richtigen Verkehrsstrasse ausgebaut werden kann.
Etranglement de la rue centrale. La situation des immeubles empêche que cette rue puisse être transformée en artère de circulation.

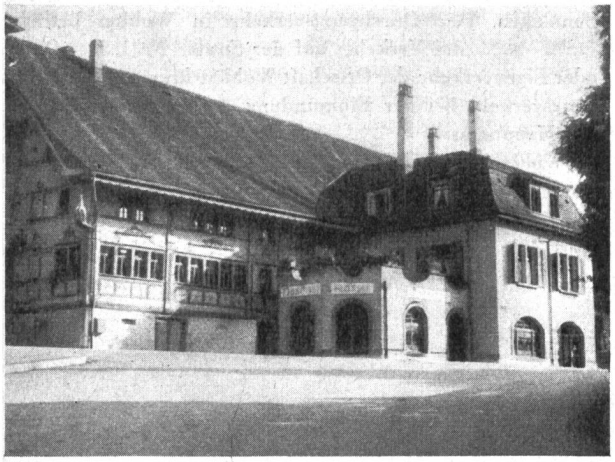

Abb. 5. Alter Landgasthof. Wohlen ist arm an erhaltenswerten Bauten und es ist schade, wenn diese wenigen schlecht umgebaut werden.
Vieille auberge de campagne. Wohlen est pauvre en constructions dignes d'intérêt qui pourraient être conservées. Il est dommage que cette auberge soit si mal transformée.

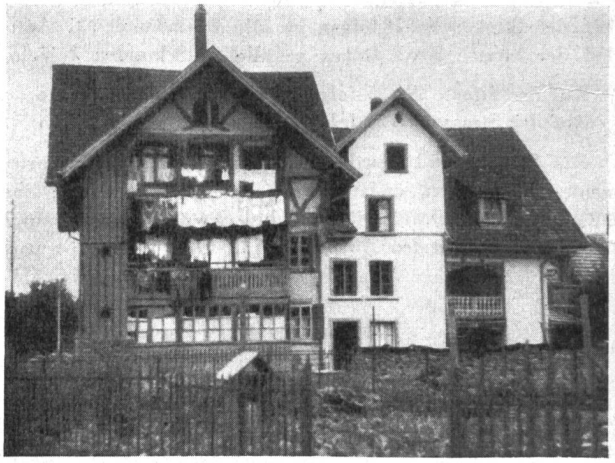

Abb. 6. Häuserpartie am Rande der Ortschaft; weiterer Kommentar überflüssig.
Maisons à la péripherie; sans commentaire.

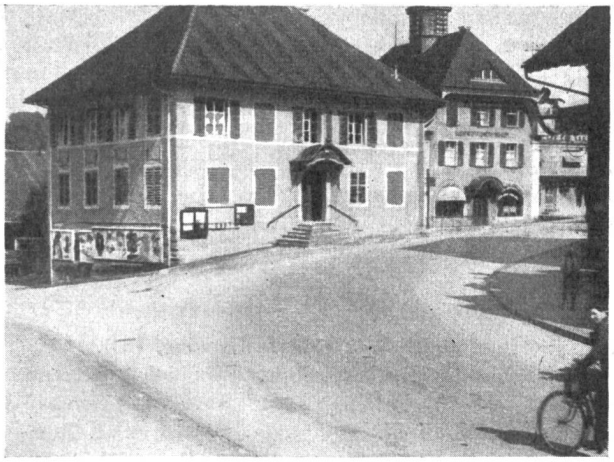

Abb. 7. Altes Gemeindehaus, das durch die Verkehrsentwicklung statt zu einem Schmuck der Ortschaft zu einem Hindernis geworden ist.
Cette vieille maison de commune aurait pu être un joyau de la localité. Le développement du trafic en fait un obstacle à la circulation.

Abb. 8. Bauernhaus im traditionellen Aargauer Stil. Durch die Entwicklung der Ortschaft ist es aber heute als Garage und Werkstatt genutzt.
Maison de paysan dans le style traditionnel argovien. Le développement de la localité en a fait un garage et atelier.

Abb. 9. Partie an der Bünz. Hier können die Ufer als Spazier- und Erholungsgebiet ausgestaltet werden.
Tronçon de la petite rivière Bünz, dont les rives pourraient être aménagées en promenades et lieux de délassement public.

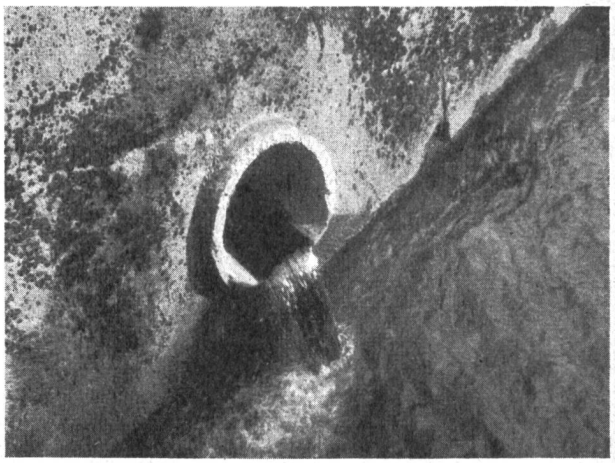

Abb. 10. Abwasserfluss an der Bünz. Heute verunreinigen und verfärben die Abwasser der Industrie dieses Gewässer. Solange dies nicht behoben ist, können die Ufer nicht als Erholungsgebiet bezeichnet werden.
Egout se déversant dans le Bünz. Aujourd'hui, les eaux industrielles souillent cette petite rivière. Aussi longtemps que cette situation durera, ses rives ne pourront être prévues pour une zone de délassement.

Abb. 11. Bahnhof Wohlen. Gruppe von ein- und aussteigenden Arbeitern. Es sind dies Leute, die nicht am selben Orte wohnen und arbeiten, also Pendler, die das Verkehrsnetz belasten.
Gare de Wohlen. Groupe d'ouvriers s'embarquant à la station. Ce sont des gens qui habitent et travaillent dans des endroits différents et chargent ainsi le réseau du trafic.

Abb. 12. Gruppe spielender Kinder auf einer Verkehrsstrasse. Das Bild zeigt, dass in Wohlen nicht genügend Kinderspielplätze vorhanden sind.
Groupe d'enfants jouant sur une artère de circulation. Cette image révèle le manque de places de jeux à Wohlen.